

Renaturierung Hünstein

In den letzten Jahren wurde es immer offensichtlicher, dass an dem Angelgewässer Hünstein dringend Rekultivierungsmaßnahmen erforderlich werden. Die ehemals schönen Inseln waren nur noch ein kleiner Hügel, die meisten Uferabschnitte unterspült und der Faulschlamm war bis 1m unter die Wasseroberfläche gestiegen. Daraufhin wurde im Frühjahr 2009 von der Angelgruppe Nohra in Abstimmung mit der Gemeinde Nohra an den Vorstand des Angelvereins Nordhausen die Bitte gerichtet, dieses Vorhaben in die zukünftige Planung aufzunehmen.

Im September 2009 fand ein erstes Treffen mit den Verantwortlichen der Gemeinde Nohra und des Angelfischereivereins Nordhausen am Gewässer statt. In diesem Gespräch wurden ein Zeitplan und der Umfang der geplanten Arbeiten erörtert. Es wurde vereinbart, im September 2010 mit den Rekultivierungsmaßnahmen zu beginnen. Absenkung des Faulschlammes, Erneuerung des Teichabflusses und Befestigung der Ufer und Inseln sollten das Ziel des Angelvereins und der Gemeinde sein.

Am 1. September 2010 wurde pünktlich mit den Arbeiten begonnen, so dass am 25. September das Abfischen durchgeführt werden konnte. Vorher mussten noch über 3000kg Teichmuscheln (ca. 11.000Stk) nach Bleicherode für die Zeit der Arbeiten umgesiedelt werden. Das Abfischen brachte zu Tage, dass in unserem Gewässer kaum noch Angelfische, außer ein paar Schleien und Karpfen, 6 Hechte, ca. 40 Aale, dafür aber massenhaft kleine Giebel waren.

Bis Ende November wurden Abflusskanäle zur besseren Entwässerung sowie der 300er Abfluss für den neuen Mönch fertiggestellt. Im Dezember ruhten die Arbeiten wetterbedingt.

Im Januar 2011 wurden die Arbeiten trotz Minusgraden fortgesetzt und mit den Faschinen (Uferbefestigung) begonnen. Dazu mussten bei der nördlichsten Insel 150 Holzpfähle in den Boden gerammt werden und dann mit Weidenästen verflochten werden. Durch diese Maßnahme konnte der Umfang der Insel von ca. 20m auf 70m wiederhergestellt werden.

Anfang Februar kam erstmals ein Bagger zum Einsatz um einen Entwässerungsgraben tief genug auszuheben und um wichtige Vorbereitungen zum Mönchbau durchzuführen.

Im März erreichten die Arbeiten ihren Höhepunkt. An jedem Wochenende waren viele, fleißige Vereinsmitglieder und andere Helfer (u.a. die Camper vom Hünstein sowie einige Kameraden der FFW Kleinfurra und Mitglieder der Angelgruppe Wipperdorf) im Einsatz. Die Firma Zelt+Bau Michael

Wenkel errichtete den Mönch, füllte die Inseln mit Teichschlamm auf und schloss die Arbeiten an der Uferbefestigung ab.

Am 30. März war es dann endlich soweit, die Rekultivierungsmaßnahmen sind abgeschlossen, und es wurde begonnen Wasser einzuleiten, so dass am 20. April 2011 die ersten Fische wieder eingesetzt werden konnten.

Es wurden von allen Helfern insgesamt ca. 1400 Arbeitsstunden geleistet. Für die Finanzierung der erforderlichen Arbeiten übernahm der Angelfischereiverein Nordhausen ca. 6500€, die Angelgruppe Nohra aus ihrer Vereinskasse ca. 1000€. Weitere finanzielle und materielle Mittel übernahm die Gemeinde Nohra.

Die gesteckten Ziele konnten zum größten Teil erreicht werden. In einem Bereich des Teiches konnte eine Wassertiefe von ca. 3m erzielt werden und somit ein Zugang des Grundwassers geschaffen werden, welcher sich positiv auf die Wasserqualität auswirken wird.

Alle anderen Inseln konnten in ihrer ursprünglichen Größe wiederhergestellt werden. Ein großer Teil des Ufers wurde befestigt. Zur Regulierung des Wasserstandes dient jetzt der eingebaute Mönch. Großer Dank gilt allen fleißigen Helfern, die in ihrer Freizeit dazu beigetragen haben, dass der Teich am Hünstein für die nächsten Jahre wieder ein attraktives Angel- und Freizeitgewässer darstellt. Besonderer Dank gilt dem Angelfischereiverein Nordhausen und der Gemeinde Nohra für die finanzielle Unterstützung.

Frank Dathe
Vorsitzender Angelgruppe Nohra

